

# Bedürfnisse aus Elternsicht: Was brauche ich für die ersten Kontakte?

## Den Blick schärfen - Perspektivenwechsel: Elternsicht

### Allgemein, dass ich mich willkommen fühle:

- Die Lehrperson freut sich mein Kind kennen zu lernen, ist interessiert am Kontakt mit uns.
- Nicht alle Informationen gleich zu Beginn, sondern das Wichtigste (Brief an Kind, Quartalsplan, Stundenplan...).
- Info über die Begleitung am 1. Tag und die ersten Kontakte
- schriftliche Kontakte nutzen zur Information (E-Mail, Kontaktheft), Achtung: keine wertenden Hinweise

### Erster Elternabend:

- Sitzordnung für Erwachsene, nette Begrüßung, Getränke ...
- Genauere Hinweise, wie der Kontakt gepflegt wird zwischen Eltern und Lehrperson (beim Abholen, Telefon, E-Mail, was bedeutet es, wenn ich nichts höre, wann sind die ersten Elterngespräche, wie darf ich mich im Kindergarten/in der Schule bewegen...)
- Bilder oder Filme: So sieht der Kindergartenalltag /Schullalltag aus.



### Erstes Elterngespräch:

- Dialogisches Gespräch: Wie erlebe ich das Kind im Kindergarten/in der Schule, wie erlebe(n) ich (oder wir) es zu Hause.
- Vertrauen aufbauen für weitere Gespräche (wertschätzen, zuhören, sich einfühlen, echt sein)
- Rückmeldungen zum Kind: 3 Eigenschaften positiv und 1 Anliegen zur Weiterentwicklung direkt ansprechen (nicht allgemein, sondern mit konkreten Beobachtungen)
- Falls Tests gemacht wurden, Info über den Test und Einblick auf die Resultate (auf keinen Fall mehr als 3 Dinge nennen, die das Kind noch nicht kann), Info über die kommenden Reihenuntersuche (Psychomotorik, Logo...) und welche Informationen an wen weitergegeben werden.